



PORSCHE

42. Porsche Tennis Grand Prix - Zusammenfassung Tag 4

Deutsche Siege zum Haupttrundenaufakt

Stuttgart. Andrea Petkovic und Laura Siegemund haben am Dienstag erste Ausrufezeichen beim Porsche Tennis Grand Prix gesetzt. In der erneut gut besuchten Porsche-Arena gewannen sie ihre Auftaktmatches souverän. Anna-Lena Friedsam schaffte es dagegen nicht in die zweite Runde des Weltklassesumturniers: Gegen die Top-10-Spielerin Kiki Bertens aus den Niederlanden musste sie sich nach starker Gegenwehr geschlagen geben. Am Mittwoch kann Julia Görges ihren Kolleginnen vom Porsche Team Deutschland ins Achtelfinale folgen.

„Das Publikum hat mich super unterstützt“

Andrea Petkovic war bester Laune. „Es ist so cool, wieder hier zu spielen“, jubelte die Darmstädterin nach ihrem Erstrundensieg über Sara Sorribes Tormo (Spanien). Nach dem 6:3 im ersten Satz, erzählte sie nach ihrem Auftaktsieg, „habe ich gemerkt, dass ich schon ein bisschen müde bin nach dem Fed Cup am Wochenende.“ Doch die Zuschauer in der Porsche-Arena hätten sie dann zum 6:4 im zweiten Satz getragen. „Ich habe mich schon seit Wochen auf dieses Turnier gefreut. Und das Publikum hat mich super unterstützt.“

Nachdem sie den Porsche Tennis Grand Prix in den letzten beiden Jahren verpasst hatte, hat die aktuelle Nummer 71 der Weltrangliste noch viel vor in Stuttgart: „Ich bin gar nicht so weit weg von meinem besten Tennis. Der Sieg im Fed Cup und jetzt der Erfolg hier - das kann der Durchbruch sein.“ Im Achtelfinale wird es aber alles andere als leicht, denn dort wartet am Donnerstag ihre Freundin Angelique Kerber. Die zweifache Stuttgart-Siegerin hat den Platz von Simona Halep eingenommen, die wegen

einer Hüftverletzung kurzfristig passen musste. Dadurch hat sie in der ersten Runde ein Freilos.

Auch Laura Siegemund im Achtelfinale

Nicht weniger eindrucksvoll als die Vorstellung von Andrea Petkovic war der Sieg der Lokalmatadorin Laura Siegemund gegen die Ukrainerin Lesia Tsurenko. Vom ersten Ballwechsel an ging die Siegerin von 2017 aggressiv und mit viel Druck zur Sache und brachte ihre Gegnerin immer wieder in Bedrängnis. Am Ende stand ein souveränes 6:2, 6:2 für die Stuttgarterin. „Ich bin froh und stolz, dass ich vom ersten Punkt an konzentriert gespielt habe“, sagte sie nach ihrem verwandelten zweiten Matchball. „Ich hatte bisher eine eher durchwachsene Saison, vielleicht liegt mir dieses Turnier besonders“, meinte sie und lobte ebenfalls das Publikum in der Porsche-Arena: „Es macht einfach Spaß, in dieser Atmosphäre zu spielen.“

Im Achtelfinale trifft Laura Siegemund auf Anastasija Sevastova. Die Lettin besiegte ihre Landsfrau Jelena Ostapenko mit 6:2, 4:6, 6:0. Ebenfalls in Runde zwei ist Daria Kasatkina (Russland) durch ihr 7:6(8), 7:5 gegen Elise Mertens (Belgien). Greet Minnen (Belgien) gewann gegen Dominika Cibulkova (Slowakei) mit 7:5, 6:3 und muss bereits am Mittwoch wieder antreten – ausgerechnet gegen Petra Kvitova. Die Tschechin ist die Nummer 3 der Welt und die Führende im „Porsche Race to Shenzhen“, der Qualifikationsrangliste für die prestigeträchtigen WTA Finals der acht erfolgreichsten Spielerinnen der Saison.

Julia Görges startet am Mittwoch ins Turnier

Für Julia Görges beginnt der Porsche Tennis Grand Prix am Mittwoch mit ihrem Auftaktmatch gegen Anastasia Pavlyuchenkova. Die Statistik spricht dabei für die Gewinnerin des Porsche Tennis Grand Prix 2011: In sechs Matches gegen die Russin siegte sie viermal – zuletzt 2017 auf Mallorca.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de. Mehrmals täglich aktuelles Fotomaterial finden Sie unter presse.porsche.de/ptgp2019.